

DAS MAGAZIN FÜR DEN AACHENER NORDEN: JÜLICHER STR. GRÜNER WEG KREFELDEN



AACHENNORD

Das Aachener Portal Viertelmagazin

AUSGABE 10 WINTER 2007

Nimm' mit, kostet immer noch nix!

MIT DEM
NORD-POSTER
ZUM RAUSNEHMEN!



**FAMILIEN-SONNTAGE IM
LUDWIG FORUM**

Vino – Ihr Weinmarkt

Rotwein-Genuss aus Frankreich!



Château Haut-Myles Médoc A.C.

2002er Rotwein, Bordeaux,
Frankreich, **trocken**

Samtiger Médoc, toll strukturiert
und mit andauerndem Ausklang.
Volle Fruchtaromen erinnern an
Kirschen, die von einem **Hauch
Cassis** umspielt werden.

0,75 Liter Flasche je

8,99 €

Grundpreis: 1 Liter = 11,99 · Artikelnr.: 85131-1

Vino Aachen

Krefelder Str. 216 · 52070 Aachen
Tel.: 02 41 / 1 57 00 57 · Fax: 02 41 / 1 57 00 65

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 10.00-20.00 Uhr · Sa. 10.00-16.00 Uhr

★ **Ab 1.11. in der Vorweihnachtszeit
samstags bis 18.00 Uhr geöffnet!**

Vino
Ihr Weinmarkt.

DAS VIERTEL BRAUCHT SIE! WERDEN SIE MITGLIED IN DER IG AACHENER PORTAL e.V.

Sie sind Gewerbetreibender? Nutzen Sie unser Netzwerk für Ihr Geschäft, wir stellen den Kontakt her und arbeiten zusammen! Für nur 50 Euro im Jahr sind Sie dabei!

Sie sind Anwohner und/oder Kunde im Aachener Norden? Werden Sie für 15 Euro im Jahr Mitglied und nutzen Sie die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort zu besonders günstigen Konditionen. Wir informieren Sie über alles Wichtige im Viertel!

Sie möchten noch nicht Mitglied werden, aber mehr über den Verein und Aktionen erfahren? Dann senden Sie uns Ihre Email-Adresse und wir nehmen Sie kostenlos und ohne jegliche Verpflichtung in unseren Verteiler auf!

Firma: _____

Name: _____

Adresse: _____

eMail: _____

Einsenden an: IG Aachener Portal e.V. c/o Mario Wagner, Grüner Weg 1, 52070 Aachen oder
per Mail: info@aachener-portal.de

www.aachener-portal.de - Wir sind der Aachener Norden!



SCHON WIEDER WEIHNACHTEN

Liebe Leserinnen und Leser,

da unser kleines Viertelmagazin nur 4x im Jahr erscheint, ist nach 4 Ausgaben schon wieder Weihnachten. Nun denn. Wir haben mal wieder einige interessante Geschichten aus dem Aachener Norden für Sie zusammengestellt.

Eine Teilaufgabe des Viertelmagazins wird wieder von Haus zu Haus verteilt. Wir möchten so versuchen noch mehr Anwohner von unserem Club zu begeistern. Wir suchen ständig nach Neuigkeiten und Geschichten aus dem Aachener Norden. Also, wenn Sie etwas wissen, was Ihre Nachbarn auch wissen sollten, dann immer her damit.

So kurz vor Ende des Jahres ist die Zeit, eine kleine Bilanz zu ziehen. 2007! Das war's: Was hat die IG neben diesem Magazin geleistet? Wir haben für neue Flaggen am Europaplatz und für Anti-Aggressions-Unterricht gesorgt, eine Tour Du Nord organisiert und ein Viertelfest gefeiert. Dabei soll es aber nicht bleiben. Wenn Sie eine Idee haben, was wir noch unternehmen können - dann melden Sie sich doch einfach.

Ein schönes Fest und einen guten Rutsch wünscht Ihnen

Samsz

Ihr Alexander Samsz

(Herausgeber des Viertelmagazins)



INHALT	
RÜCKBLICK: FINANZAMT & DAS DA THEATER	4
TERMINE&PERSONALIEN	5
PARKFLÄCHEN FÜR DIE ALEMANNIA FINO	6
UNTERNEHMEN AUS DEM PORTAL	7
NORD-POSTER	8-9
AUS DEM AACHENER PORTAL	10
GROSSE BILDER KREUZWORTRÄTSEL	11
SCHÜLER HELFEN SCHÜLERN FAMILIENSONNTAG IM LUFO	12
KUNST&KULTUR IM AACHENER PORTAL	14
IMPRESSUM	
Herausgeber: nonplusultra Agentur Alexander Samsz · Jülicher Str. 114 52070 Aachen · Tel. 0241. 189 41 20 www.nonplusultra.org · as@nonplusultra.org für die IG Aachener Portal e.V. Grüner Weg 1 · 52070 Aachen V.i.S.d.P.: Alexander Samsz Mitarbeiter: Esther Tulodetzki, Nadja Katrych, Elke Luchtenberg, Ursula Brandt, Mario Wagner, Raphaela Biermann, Jutta Lehnen, Conny Schlebusch Titelfoto: Bernd Schröder für das Ludwig Forum Redaktion: as@nonplusultra.org Ausgabe Winter 2007, Nummer 10	

GESTATTEN, WIR SIND DAS AACHENER PORTAL!

In unserer Reihe: Wir sind das Aachener Portal, möchten wir Ihnen heute unsere Schriftführerin Jutta Lehnen vorstellen.



Steckbrief

Name: Jutta Lehnen

Funktion in der IG: Schriftführerin, Gründungsmitglied

Seit wann in Aachen: 1992 bin ich von Köln nach Aachen gezogen und seitdem als Zahntechnikerin und später als Zahntechnikermeisterin in einem Aachener Betrieb angestellt.

Seit wann im Viertel: Im Jahr 1998 sind wir vom Aachener Westen in den Aachener Nord-Osten gezogen.

AACHENNORD: Was finden Sie so besonderes an diesem Viertel?

JUTTA LEHNEN: Man hat von hier aus eine gute Verkehrsanbindung an Straße und Schiene, und es ist nicht weit zu Fuß zum Stadtkern. Es gibt eine gute Versorgung für Dinge des täglichen Bedarfs und Bekleidung sowie internationale Spezialitäten in Form von Restaurants und Feinkostläden. Das Kulturangebot des Ludwig-Forums und DAS DA Theaters kann sich sehen lassen. In der Nähe findet man Sport- und Erholungsangebote, z.B. die Carolus-Thermen, den Stadtgarten, die Alemannia Aachen, Tennisplätze, ein Eisstadion, das Reitstadion und Kleingartenanlagen.

Im Viertel sind ca. 450 kleine, mittelständige und große Unternehmen angesiedelt, die auch zum Teil Mitglied in unserer IG sind. Bekannte Firmen wie z.B. Elegance, Zentis, Kaiserbrunnen, Möbelhäuser, Baumärkte, verschiedene Autohäuser, Hotels und viel mehr findet man zwischen Europaplatz, Jülicher Straße, Grüner Weg und Krefelder Straße. Aus alten Industriebrachen entstanden und entstehen neue gewerbliche Flächen für kleine und mittelständige Unternehmen z.B. das Krantz-Zentrum oder das alte

Schlachthofgelände in der Metzgerstraße und nicht zu vergessen für junge Start-up-Unternehmen die Agit.

Neue Gebäudekomplexe wie das Finanzzentrum, wo fünf Finanzämter zusammengelegt wurden (siehe Artikel: Besichtigung Finanzamt), regio iT und Stawag bereichern das Viertel.

AACHENNORD: Sind Sie neben der IG noch anderweitig engagiert?

JUTTA LEHNEN: Ja, ich bin stellvertretende sachkundige Bürgerin im Bürger- und Beschwerdeausschuss und CDU-Vorsitzende in diesem Viertel (Stadtbezirk Aachen-Nord)

AACHENNORD: Warum sollte man ihrer Meinung nach in der IG Mitglied werden?

JUTTA LEHNEN: Die Interessensgemeinschaft unterstützt Firmen wie auch Anwohner. Sie bietet durch ihre Mitglieder eine Verbindung zur Stadt und zur Politik Aachens. Man kann Synergieeffekte aufbauen und nutzen, sowie interessante Kontakte knüpfen. Wir haben in der Vergangenheit einiges durchgesetzt und im Bereich Verkehrsplanung eingegriffen. Es macht Spaß. Wir bieten interessante Führungen, Firmenbesichtigungen, die Tour du Nord und organisieren Viertelfeste.

Mein Motto: Nichts tun und meckern kann jeder! Man kann aber auch viel bewegen, deshalb Mitglied werden!



Hof des Finanzamt an der Krefelder Straße

BESICHTIGUNG DES FINANZAMTES

Mit dem CDU Stadtbezirk Aachen Nord und anschließendem Vortrag mit der Stadtkämmerin Frau Annekathrin Grehling

Thema: Haushalt mit Schwerpunkten wie Anhebung der Grundsteuer B und Gewerbesteuer und die neue Finanzierung der Kinderbetreuung

Zuerst informierte uns Herr Deckers (Mitarbeiter des Finanzamtes) über Zahlen, Daten und Fakten und im Anschluss daran besichtigten wir dieses beeindruckende Gebäude.

Der sechsgeschossige Gebäudekomplex des Finanzamtszentrums Aachen ist 115 Meter lang, 70 Meter breit und bietet rund 16.000 Quadratmeter Nutzfläche. Die Bauzeit betrug 18 Monate. Genutzt wird das Gebäude von den fünf Aachener Finanzämtern. Rund 1.000 Beschäftigte arbeiten in dem neuen Gebäude. Durch die räumliche Zusammenführung der bisher an fünf Standorten verteilten Finanzämter ergibt sich ein hohes Einsparungspotenzial, so werden zum Beispiel die Betriebskosten dauerhaft gesenkt. Auch die Rahmenbedingungen für die internen Arbeitsabläufe wurden verbessert.

Der Entwurf stammt vom Aachener Planungsbüro Gerlach Krings Böhning, welches in einem internationalen Architekturwettbewerb mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde. Die Jury urteilte: „Die Planung berücksichtigt in hervorragender Weise die strengen funktionalen Anforderungen der Finanzverwaltung und bietet trotzdem ein außergewöhnlich hohes Maß an architektonischer und städtebaulicher Qualität.“

Unter dem begrünten Dach des Finanzamtszentrums sind die Finanzämter Aachen-Innenstadt, Aachen-Außenstadt, Aachen-Kreis, sowie die Finanzämter für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung und für Groß- und Konzernbetriebsprüfung untergebracht. Grünflächen, Bäume, fünf bepflanzte Innenhöfe und ein künstlerisch gestalteter Atriumhof schaffen um den sechsgeschossigen Neubau ein angenehmes Klima.

Besucher werden in dem neuen Bürokomplex als Kunden betreut und können sich an den Servicestellen im Atrium hinter dem Eingang informieren. Dieser Informationsbereich ist als zentrale Anlaufstelle ähnlich den Bürgerbüros der Städte und Kommunen angelegt. Von dort wird der Kunde bei speziellen Anliegen in den zuständigen Bereich geleitet.

Beheizt wird das Gebäude mittels Fernwärme und über eine Betonaktivierung (auch Kühlung möglich). Außerdem gibt es spezielle Fensterflügel zur Nachtlüftung. Diese sind so konstruiert, dass Einbrüche und das Eindringen von Tieren verhindert werden. Eine doppelseitige Photovoltaikanlage produziert zusätzliche Energie.

Neben dem Besprechungs- und Schulungsbereich gibt es einen teilbaren Sitzungssaal mit 150 Plätzen und angeschlossene Bibliothek. Im 5. Obergeschoss ist eine Kantine untergebracht, von welcher man einen herrlichen Blick in die Soers hat.



Die Stadtkämmerin Frau Annekathrin Grehling hielt im Anschluss einen interessanten Vortrag zum Thema „Haushalt mit Schwerpunkten wie Anhebung der Grundsteuer B und Gewerbesteuer und neue Finanzierung der Kinderbetreuung.“ Nachzulesen im „Kein Buch mit sieben Siegeln – Der Haushalt der Stadt Aachen“; Herausgeber: Presse- und Informationsbüro.

Jutta Lehnen –CDU Stadtbezirksvorsitzende Aachen Nord

BLICK HINTER DIE KULISSEN IM DAS DA THEATER

Der CDU Stadtbezirk Aachen Nord organisierte am 27.09.2007 „Blick hinter die Kulissen“ im DAS DA Theater und anschließend das Berlin-Musical LINIE 1

Der Theaterleiter Herr Tom Hirtz erzählte uns einiges über das DAS DA Theater. Seit nunmehr 20 Jahren arbeitet das DAS DA Theater in Aachen als Freies Theater für ein ständig wachsendes Publikum. Von einem kleinen freien Ensemble ohne feste Spielstätte hat es sich zum drittgrößten professionellen Theater in Aachen mit zwei Theaterhallen in der Liebigstraße entwickelt.

75 Inszenierungen sind in dieser Zeit entstanden: im Theater an der Liebigstraße, im Innenhof der Burg Frankenberg und als mobiles Kindertheater in den Kindergärten und Schulen der Region.

Mit über 2.400 Abonnenten, 180 Vorstellungen und ca. 25.000 Zuschauern im Jahr ist das DAS DA Theater eine feste Größe im Aachener Kulturleben.

Der Spielplan ist geprägt von Uraufführungen, zeitgenössischen Stücken, Klassikern und musikalischen Werken.

Dabei ist die Richtung klar: Im DAS DA Kindertheater werden weder Weihnachtsmärchen noch die Klassiker der Kinderliteratur auf die Bühne gebracht, sondern neue Stücke, die in der Gegenwart spielen. „Wir bieten realistisches Theater für Kinder, das die Bedürfnisse, Probleme und Sehnsüchte seines Publikums kennt und daraus sinnliche, spannende Stücke entwickelt, in denen

die jungen Zuschauer sich wiedererkennen und die ihnen helfen sollen, ihre Phantasie zu entwickeln, ihre Umwelt besser zu durchschauen und sie zu verändern.“ so Tom Hirtz vom DAS DA Theater.

Im Theater an der Liebigstraße liegt der Schwerpunkt auf zeitgenössischen Stücken, die sich mit aktuellen Phänomenen auseinandersetzen, die unsere Gesellschaft bewegen. Wie im Kindertheater wird hier nicht mit dem erhobenen Zeigefinger gelehrt, sondern es werden Reizpunkte gesetzt und Fragen gestellt.

Die Palette musikalischer Werke ist groß: vom thematischen Liederabend bis zur Revue, von der musikalischen Hommage bis zum legendären Berlin-Musical.

Die Burg Frankenberg bleibt der Ort für Klassiker. Neben Shakespeare haben weitere große Autoren der Theaterliteratur dort ihren Platz gefunden: Rostand, Goldoni, Sophokles. Mal komödiantisch, mal tragisch werden ihre Werke unter freiem Himmel aufgeführt. Konstant bleibt die Intention, einen heutigen Blick auf die Klassiker zu werfen, danach zu suchen, was die großen Stücke vergangener Zeiten uns Menschen des 21. Jahrhunderts noch zu sagen haben.

Hinzu kommt das umfassende theaterpädagogische Angebot, das neben den stückbegleitenden Informationen auch Theaterkurse beinhaltet.

Das alles macht die eindrucksvolle Kontinuität des DAS DA Theaters aus: Jahr für Jahr ein komplettes Spielzeitprogramm, hoher künstlerischer Anspruch, regelmäßig ausverkaufte Vorstellungen, anregende Inszenierungen, Uraufführungen eigener DAS DA-Autoren, solide Theater- und Ensemble-Arbeit und Professionalität – allerdings unter den finanziellen und personellen Bedingungen eines freien Theaters. Das heißt: Wer sich im DAS DA Theater auf und hinter der Bühne engagiert, von dem wird viel, sehr viel erwartet. Die materiellen Voraussetzungen sind alles andere als komfortabel. Trotzdem bleibt das Niveau hoch, und ein ständig wachsender Zuschauerkreis weiß das zu schätzen. Der Förderkreis DAS DA Theater will dafür sorgen, dass die Erfolgsgeschichte an der Liebigstraße weitergeht.

Jutta Lehnen –CDU Stadtbezirksvorsitzende Aachen Nord

AUS DEM VIERTEL



Neu im Viertel:

Wir begrüßen Moustafa Gobara mit seinem Kiosk in der Robensstraße.

Abgänge:

Es hat sich ja lang genug abgezeichnet – Am 2. November ist Herr Wienand mit seinem Geschäft Corpus vom Grünen Weg an den Hotmannspief gezogen. Wir wünschen viel Erfolg!

Personalien:

Wussten Sie, dass der neue AKV Präsident **Horst Wollgarten** sein Büro im Viertel hat? Seine Firma, die WOTAX Steuerberatung, sitzt an der Krefelder Straße. Das Aachener Portal gratuliert ihm zum Vorsitz des Aachener Karneval Vereins und wünscht eine tolle Session 2007/08 mit der Prinzessin von Thurn und Taxis als Trägerin des Ordens: Wider den tierischen Ernst.

Zukünftige Stars am Grünen Weg: Beim Auto-waschen traf ich **Fino**, der 2004 den Mallorca-Nachwuchspreis gewonnen hat. Viel Zeit hatte er nicht, da er gleich noch nach Stuttgart musste, aber für ein kurzes Gespräch hat es dann doch gereicht.

Wir bedanken uns nochmals bei der Firma **Artec** Bühnentechnik, die nicht nur unser Viertelfest mit einer tollen Bühne bereichert hat, sondern auch beim Aachener Herbst Special für den Sound und das Licht sorgte.

TERMINE:

Dienstag, 20.11.2007, 19.30 Uhr

Offene Vorstandssitzung im Konferenzraum in den Carolus-Thermen CDU Stadtbezirk Aachen Nord



Mittwoch, den 28.11.2007, um 15.00 Uhr

Tivoli Inside - Blick hinter die Kulissen im Fußballstadion der Alemannia Aachen

Anmeldung: bei Frau Jutta Lehnen bis 25.11.2007 unter Email: JL2@JuttaLehnen.de oder Tel. 0241-83689 (AB)

max. 20 Teilnehmer



LaCabane

Jeden 1. Freitag im Monat „Lohntütenball“ mit Rockmusik, samstags Ruhetag, sowie am Sonntag das übliche Warm-up bei allen Alemannia-Heimspielen. Es ist auch etwas für die Adventszeit geplant, somit zu spät für das Heft. Während der Adventszeit wird im La Cabane Weihnachtstimmung herrschen! Also reinschauen und genießen!

KUNST PREIS



Der Aachener Innovationspreis Kunst wird in diesem Jahr an den Film-Regisseur Peter Greenaway verliehen. Greenaway, dessen „Cinema of Ideas“ Filmgeschichte geschrieben hat, wird den Preis im Rahmen eines von ihm selbst entworfenen Performance-Abends im Aachener Ludwig Forum für Internationale Kunst am 10. Dezember in Empfang nehmen.

Peter Greenaway gilt als genial und innovativ in den verschiedensten Kunstformen. Neben seinen filmischen Projekten ist er als Maler, Ausstellungsmacher, Schriftsteller, Theater- und Opernregisseur sowie als Komponist aktiv. Nach wie vor versucht er neue Wahrnehmungsmöglichkeiten von Bildern und Film zu entdecken. Zurzeit „revolutioniert“ Greenaway die Gattung der so genannten VJ's (Video-Jockeys) mit eigenen Film-Kunst-Performances, wie auch in Aachen zu sehen sein wird.

Der 1995 ins Leben gerufene Aachener Innovationspreis Kunst ist mit 10 000 Euro dotiert und seit seiner Gründung an unterschiedliche Künstler, wie zum Beispiel die Performancegruppe Derevo aus St. Petersburg, den Taiwan Dance Circle, die amerikanische Multimedia-Künstlerin Laurie Anderson und an das britischen Multitalent Peter Gabriel, verliehen worden.

A1-MAXI Kommunikation aus einer Hand
accelerate communication

A1-MAXI

Der flexible Breitbandinternet- und Telefonanschluss, der zum Kommunikationsbedarf Ihres Unternehmens passt.

accm - Die Telefongesellschaft an Ihrer Seite



PARKFLÄCHEN FÜR DIE ALEMANNIA ODER WIRTSCHAFTSFLÄCHEN FÜR GEWERBE, HANDWERK UND DIENSTLEISTUNG?

Firmen und Interessenvertreter wehren sich gegen die Nutzungsänderung an der Liebigstraße

Die Diskussionen um den Bau eines neuen und größeren Stadions für die Alemannia wird seit Monaten begleitet von der Frage, wie die ansteigenden Besucherzahlen auch verkehrs- und parktechnisch zu bewältigen sind. Der Fußballclub muss Stellflächen nachweisen, um die Genehmigung für den Neubau zu erhalten und dazu werden viele Flächen im Umkreis der Krefelder Straße ins Visier genommen. Auch der Bau eines Parkhauses direkt am Stadion ist geplant.

Interessierte Bürger und Bürgerinnen können die Bemühungen der Verwaltung, Alemannias Wünschen nach schnellen, unkomplizierten und für den Verein günstigen Konditionen gerecht zu werden, in der Tageszeitung verfolgen. Eine Liste möglicher Standorte für Parkflächen wurde erarbeitet – nach Bürgerprotesten und einem Einsehen in ökologische Notwendigkeiten wurden die Wiesenflächen in der Soers wieder aus dem Konzept gestrichen.

Findige Ratsherren machten sich schnell auf die Suche nach Ersatzflächen im Umkreis der geplanten Sportstätte und mit Erstaunen konnte man am 11.10.2007 der Aachener Zeitung entnehmen, dass auch bisher als Gewerbeflächen ausgewiesene städtische Grundstücke an der Liebigstraße/Prof.-Wieler-Straße dem Fußball angeedigt werden. Noch vor wenigen Wochen beabsichtigte der Inhaber des dort ansässigen Garten- und Landschaftsbaubetriebs, Klaus Bömeke, eine weitere Fläche zu erwerben. Dies wurde vom Immobilienmanagement der Stadt mit der Begründung abgelehnt, man wolle attraktive Flächen für die weitere Ansiedlung von kleinen und mittleren Firmen vorbehalten. „Ruft die Alemannia, dann werden Absichten der Stadt zu bloßen Lippenbekenntnissen“, ärgert sich Klaus Bömeke und fühlt sich von der Stadt hintergangen. „Wenn ich gewusst hätte, dass hier gar kein Gewerbegebiet entstehen soll, so der Gärtnermeister, der 2006 als erster seinen Betrieb auf das Gelände des ehemaligen Amtes für Abfallwirtschaft verlagerte, „dann hätte ich die Fläche nicht erworben.“



Die Vorstellung, im Laufe der Zeit weitere Betriebe als Nachbarn begrüßen zu dürfen, hatte auch Hubert Bertels, Geschäftsführer der BeNe Gusstechnik GmbH. Er bezweifelt, dass die Stadt das Für und Wider der Nutzung hier wirklich ernsthaft abgewogen hat. „Wohl eher musste schnell Ersatz her, damit die neue Spielstätte endlich gebaut werden kann.“

„Im Bebauungsplan ist diese Fläche explizit für Handwerk, Gewerbe und Dienstleistung reserviert, da die Stadt Aachen nur in geringem Maße über geeignete kleinteilige Flächen für diese Betriebe verfügt,“ weiß Winfried Schilling, Geschäftsführender Gesellschafter der Firma RN Rohrleitungsbau Niederhein GmbH. Hat die Stadt kein Interesse mehr an Gewerbetreibenden, die auf Dauer für Steuern, Arbeitsplätze und Entwicklung sorgen? fragt auch Stephan Remer, Mitinhaber der Schmiede und Schlosserei Eiler & Remer, die ebenfalls zu den ersten Betrieben an der Prof.-Wieler-Straße zählen.

Einfach hinnehmen wollen sie die Entscheidung jedenfalls nicht. Sie werden im November dem Planungsausschuss ihre Fragen vorlegen.

Unterstützung erhalten sie von der Interessengemeinschaft Aachener Portal e.V.. Der 1. Vorsitzende Mario Wagner weist auf die langfristigen Folgen einer Nutzungsänderung hin: „Alles spricht heute von Netzwerken und Synergieeffekten. Gewerbe und Handwerk haben sich bei der Ansiedlung u.a. an der Prof.-Wieler-Straße neben Platz für Erweiterungen auch und gerade diese Synergieeffekte mit anderen Betrieben versprochen. Die mutigsten – weil ersten – von ihnen sollen jetzt plötzlich statt anderer Betriebe „blühende“ Parkplatztandtschaften in ihrer Nachbarschaft erhalten. Das darf nicht hingenommen werden!“

Gewerbegebiet oder Stellplätze?

Alemannia Aachen muss Stellplätze nachweisen, um eine Genehmigung für den Bau des neuen und deutlich größeren Stadions erhalten zu können. Hierzu hat die Verwaltung eine Liste möglicher Standorte erarbeitet, z.B. Wiesenflächen in der Soers (Hochbrücker Mühle), Friedensstraße, das Gelände des ALRV und ein noch zu bauendes Parkhaus direkt am neuen Stadion. Diese Optionen wurden bereits ausführlich öffentlich diskutiert mit dem Ergebnis, dass die Wiesen in der Soers nicht angetastet werden sollen, während man bei den anderen Flächen Stellplätze ausweisen wird. Aber der Gesamtbedarf an Parkraum ist damit noch nicht gedeckt. Und so enthält die Liste weitere Grundstücke, die bisher nicht im Fokus der öffentlichen Diskussion standen. Da wird z.B. die Prof.-Wieler-Straße genannt, und gemeint ist die Nutzung der gesamten ausgewiesenen Gewerbeflächen auf dem ehemaligen Gelände der Stadtreinigung, soweit sie nicht bereits an Firmen verkauft wurden. Das darf nicht passieren!

Gewerbeflächen sind rar in Aachen. Gerade kleine und mittlere Unternehmen brauchen Entwicklungsmöglichkeiten und sind auf Flächen angewiesen, die kurzfristig verfügbar sind, und an deren Bebauung nicht so komplizierte Anforderungen gestellt werden wie z.B. beim Gewerbegebiet AVANTIS. Eine solche von der Stadt entwickelte Gewerbeflächenreserve ist die Prof. Wieler-Straße.

Den bereits dort angesiedelten Unternehmen ist es ebenso wie den zur Zeit mit der Stadt in Grundstücksverhandlungen stehenden Firmen nicht zumutbar, von einem Stadionparkplatz umzingelt zu werden. Es stellt sich die Frage, nach wessen Pfeife eigentlich die Stadtentwicklung in Aachen tanzt.

Gewerbeflächen sind keine beliebige Verfügungsmasse. Wenn Alemannia Aachen Parkplätze braucht, dann sollen sie sie bauen, z.B. durch eine größere Zahl von Stellplätzen im Parkhaus direkt am Stadion. Von jedem anderen Investor verlangen wir das auch.

Marcel Philipp
stellv. Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen

NEULICH BEIM AUTOWASCHEN AM GRÜNEN WEG



Da fahr' ich zur Autohandwäsche zum Krume am Grünen Weg - und wen treffe ich dort? Fino, den Partystier! Ja richtig, der mit der Mallorcahymne 2007: Wir stehn alle voll auf Malle.

Mit dem Mann geht es echt bergauf: Vom Autowäscher zum Toppstar. Noch kann man ihn am Grünen Weg treffen, aber ich denke, dass sich das bald ändern wird. Denn Fino hat viel vor. In zehn Jahren will er mit seiner Familie nach Mallorca ziehen und ganz von der Musik leben. Ein frommer Wunsch? Nein, Fino hält, was er verspricht. Der in Madrid geborene und in Aachen groß gewordene Künstler fing klein an. Auf Geburtstagsfeiern griff er schon mal zum Mikrofon. Dann kam 2004 seine große Chance, als er den Mallorca-Nachwuchspreis erhielt. Seitdem tourt er mit seinem Party-Programm durch ganz Deutschland und macht Mallorca mit seiner Show heiß.

So kann es vorkommen, dass er mittags noch ein Auto wäscht und nachmittags im Flieger sitzt und

schließlich abends in der Schweiz eine tolle Show abliefern.

Der Kontakt mit seinen Fans ist ihm wichtig, so lässt er gerade eine neue Website erstellen, um noch besseren Kontakt pflegen zu können. Aber auch seine Familie ist ihm wichtig und deshalb kommt seine Frau meistens mit zu seinen Shows in Deutschland. Sein Programm besteht aus zwei eigenen Hits und bekannten Party-Krachern. Die Show dauert rund 40 Minuten und bringt richtig Stimmung. Wer ihn live erleben möchte, kann dies bei der Magic-Sylvester-Party am 31.12.2007 in Essen, oder auf den vier Frauensitzungen, für die er schon gebucht ist. An Karneval hat er noch einige Termine frei, also, wer eine große Party organisiert, sollte schnell bei seinem Management anfragen.

Mehr unter finogaston.de oder über das Management: Arimedia Promotion Artur Riegel und Rosa Chtioui (arimedia2000@aol.com) Telefon 0201-17540872



Am Grünen Weg betreibt die Firma Hesse nicht nur Multimedia, sondern auch die Autowäsche per Hand an.

BESORGUNGEN BIS IN DIE TIEFE NACHT HINEIN!

Im Juli hat ein neuer Kiosk an der Robensstraße, Nähe Jülicher Straße eröffnet. Moustafa Gobara aus Ägypten wagt es eine Art „Tante Emma Laden“ zu etablieren. Gerne fragt er seine Kunden, was sie benötigen. Denn der Kundenwunsch ist seine Aufgabe. So kann man alles bei ihm erhalten, was gerade fehlt, auch zu später Stunde. Eine Flasche Wein zum Geburtstag, den kleinen Snack für zwischendurch, ein Feierabend-Bierchen oder auch Tabbs für die Spülmaschine. Alles ist da und kann am Wochenende auch bis 2 Uhr in der Frühe erstanden werden.



Eine komplette Ausstattung für eine Spontan-Party mit Getränken, Kerzen und Chips kann man hier erwerben und, sofern man etwas Zeit mitbringt, auch viel über Kultur, Land und Leute erfahren. So erfahren wir, dass Herr Bobara aus der Nähe des Sinai stammt und dort eine Pension betrieben hat. Das Geschäft lief gut. Ein taubstummer Beduine, der mit einem Delphin Freundschaft geschlossen hat und sich über Körpersprache unterhalten konnte, zog die Leute an, so dass viele Kamerateams und Touristen den Ort besucht haben. Bis der Delphin eines Tages erschossen wurde. Die Touristen blieben aus, und Moustafa Gobara wanderte nach Deutschland aus. Schließlich eröffnete er einen Kiosk an der Robensstraße. Wer mehr über die Geschichte erfahren möchte, kann ja mal eine Kleinigkeit bei ihm kaufen.

WINTERREIFEN-WECHSEL LEICHT GEMACHT!

Haben Sie noch Sommerreifen an Ihrem Fahrzeug? Das kann bei Schnee teuer werden. Nicht teuer ist der Wechsel der Komplettträger bei KFZ-Pelzer am Grünen Weg. Für 15 Euro wechselt der Meisterbetrieb die Räder aus, und eine Reifenmontage auf Felge ist ab 32 Euro möglich.

MULTIMEDIA & VIEL MEHR

Nach dem Umzug quer über den Grünen Weg präsentiert sich Multimedia Krume auf einer größeren Fläche mit einem größeren Angebotsspektrum. Neu dazu gekommen ist die Auto-Handwäsche schon ab 6,50 Euro, Scheibenfolienanbringung, Komplett-aufbereitung von PKW, LKW und Kleintransportern zu besonderen Konditionen sowie der Beulendoktor, der kleine Beulen sofort verschwinden lässt. Das Winterangebot mit waschen und polieren, innen, wie außen mit Versiegeln kostet in der Winteraktion 119 Euro. Übrigens bekommen Kunden, die auf ihr Fahrzeug warten, einen kostenfreien Kaffee oder Wasser angeboten.

Die Firma Krume arbeitet zuverlässig und professionell für viele große Autohäuser, aber auch für den privaten Kunden nimmt sich das Team Zeit, um ein perfektes Ergebnis zu erreichen. Aber nicht nur in der Autopflege ist Krume topp! Die Multimedia-Abteilung bietet Beratung, Verkauf und sofortigen Einbau von Navigationsgeräten, Radios und Freisprecheinrichtungen und erfüllt damit alle Wünsche.

HARRY HIRSCH PERSÖNLICH

Im Viertel sorgt seit einigen Monaten der Firmenwagen eines Anwohners unseres Viertels für Verwunderung – und Belustigung: Harry Hirsch steht in großen, gelben Lettern auf dem Kleinwagen, und es handelt sich hierbei nicht um den rasenden Reporter, dem Otto Waalkes in den 70ern eine legendäre Daseinsberechtigung schuf. „Letztlich beobachtete ich einige Jugendliche, die meinen Firmenwagen mit ihren Handies fotografieren und auch an roten Ampeln jubeln mir Autofahrer nebenan hin und wieder vor Belustigung zu!“ sagt Harry Hirsch, Orthopädie – Schuhtechnik

Meister und seit Anfang 2003 wohnhaft in der Passstraße.

Im August diesen Jahres eröffnete er seinen eigenen Meisterbetrieb in der Rathausstraße in Laurensberg und rätselte über einen passenden Namen. „Mein Freund und Nachbar überzeugte mich schließlich davon, dass mein eigener Name für mehr Aufmerksamkeit sorgen würde als jeder andere. Außerdem lässt er sich leicht merken.“ Natürlich sorgte Harrys Name auch schon vorher für Belustigungen: „Es kommt nicht selten vor, dass ich meinen Ausweis vorzeigen muss, damit man mir glaubt.“ sagt der 33-Jährige. Als vor einigen Jahren der Radiosender 1Live gegründet wurde und Otto Waalkes dort eine Nachmittagsendung moderierte, faxte er spontan Pass und Führerschein in die Redaktion – Otto Waalkes wünschte ihm daraufhin per Radio viel Glück für sein Leben mit einem solchen Namen.

Die Mutmaßungen sollen also hier ein Ende haben:

Der Mann heißt wirklich Harry Hirsch!

Und wer Einlagen, Schuhzurichtungen, Maßschuhe oder Kompressionsstrümpfe braucht oder einfach seine ganz normalen Schuhe reparieren lassen möchte, der kann sich sogar von ihm bedienen lassen:

In der Rathausstraße 5b in Laurensberg, Telefonnummer 0241 45 04 84 25.

Harry Hirsch on Tour



AACHENWORT

Das Aachener Portal Viertelmagazin

PORTAL e.v.

DAS NORD-POSTER.

Vino
Der Weinmarkt

Krefelder Straße 216
Telefon 157 00 57

Scheins

Grüner Weg 105 Tel: 0241 / 1820 90 www.scheins.de
Eisenwaren, beschlägige, Pressenmacher
Werkzeuge, Schleifmittel, Schraubenzieher
und vieles mehr kaufen Aachener
seit 1870 beim Scheins.

KFZ-PELTZER

Reifen-service
TUV- & Abgasuntersuchungen
Kfz-Werstattung
Kfz-Optik
Grüner Weg 94 - 52070 Aachen - Tel. & Fax 0241/ 51 52 039
www.kfz-peltzer.de

Haller

mode mit happy end.
Adler Modemarkt Aachen
Krefelder Str. gegenüber Tivoli
Tel. (0241) 16 98 70

HASSLER
SANITÄR - HEIZ-
UMWELTECHNIK

Grüner Weg 46 Telefon 15 50 15
hassler-aachen.de

STREIBER



WZKOOLEN
BEDACHUNGEN GMBH

Prager Ring 18-22
Telefon 0241. 16 17 27
www.koolen.de

klaus bömeke
garten- und landschaftsbau
boemeke-galabau.de
info@boemeke-galabau.de

DruckBAR
hochwertige Bildproduktion
für Bestmair & Kowal
www.DruckBar.atg

artec
BÜHNENTECHNIK

artec-aachen.de

Carell
Jülicher Str. 192 - 52070 Aachen - Tel. 16 41 16

Die Kombination stimmt:
• Loto • Tabakwaren • Zeitschriften
• sowie die super Backwaren und Snackartikel
von Leo der Bäcker und Konditor

Dipl.-Kff. Monika Volkmer
Steuerberaterin

- VEREINE
- EXISTENZGRÜNDER
- PRIVATE STEUERN



HESSE
ROLLADEN-HESSE
 Grüner Weg 13a · Tel. 15 40 58

**BAUER
 WAGNER
 PRIESMEYER**
 PATENT- & RECHTSANWÄLTE

Grüner Weg 1
 52070 Aachen
 Patentanwälte:
 0241 - 51 000 200
 Rechtsanwälte:
 0241 - 51 000 222
 www.PaReAc.de



Grüner Weg 1
 52070 Aachen
 aachener-portal.de

LA CABANE
 Bar-Bistro
 Baguettes, Suppen und mehr!
 Ungarplatz 1

VOLKER LANG
 ACCESOIRES



Robensstraße 57/ Passstraße, mo-fr 12-18 h, sa 12-16 h

**Möchten Sie diese
 Werbefläche buchen?
 Rufen Sie an:
 0241. 189 41 20**



17
 Korbisburgweg 15
 52070 Aachen
 Telefon: 0241 7 95191 00
 info@steuerbueiro-Volkmeier.de



18
DIGITALDRUCK
wahlen digital
 Jülicher Str. 114
 Tel. 0241/910 82 82
 www.f.wahlen.de

19
nonplusultra
 WERBUNG & DESIGN
 Die Werbeagentur (nicht nur)
 für den Aachener Norden!
 nonplusultra.org



20
 21
SPD
 spd-aachen.de
 Ihre Ratsvertreter aus und
 für den Aachener Norden:
 Jürgen Schmitt
 Heiner Mitz
 52070 Aachen
 52082 Aachen
 Tel.: 0241/5136 15 Tel.: 0241/45 00 151

ZWISCHEN TIVOLI UND EUROPAPLATZ, ZWISCHEN GASBALLONS UND STADTPARK
 WIR SIND DER AACHENER NORDEN - DAS AACHENER PORTAL.

aachener-portal.de



Gemälde von Detlef Kellermann



KLEINE SCHWEINEREIEN



So lautet der Titel des Kalenders 2008 vom Atelier Kellermann am Grünen Weg. Der Kalender, der bereits im 4. Jahr erscheint, dreht sich rund ums Kochen mit Illustrationen von Detlef Kellermann, die wie immer mit viel Liebe fürs Detail und Humor angelegt sind. Im Dezember findet eine Ausstellung der aktuellen Arbeiten von Detlef Kellermann statt. Während der Ausstellung können Sie auch den Kalender betrachten und erwerben. Wenn Sie noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk sind, finden Sie als Ergänzung zum Kalender einen guten Rotwein, Leinenservietten, Poster und diverse Kunstbücher aus dem Schaffen von Kellermann.

Eine Vernissage mit ca. 100 Original-Gemälden Aquarellen und Zeichnungen aus 2007 findet am Freitag, den 7. Dezember um 19:30 im Atelier am Grünen Weg statt. Die Ausstellung ist wochentags dann von 9:30 bis 18 Uhr geöffnet. Wenn Sie am Wochenende die Ausstellung sehen möchten, können Sie dies nach telefonischer Vereinbarung unter Telefonnummer 538268.

Der Kalender zu 25 Euro wird in einer Auflage von 400 Exemplaren wieder schnell vergriffen sein. Deshalb freut es uns, dass wir einen Kalender verlosen können.

VOLKER LANG

Seit etwas über einem Jahr gibt es im Aachener Norden jetzt auch schon die kleine, feine Adresse für besondere Lederaccessoires: VOLKER LANG, eine Boutique, die mit ihrem besonderen Charme nicht nur die Nachbarschaft, sondern auch Kunden aus der ganzen Region anlockt.



In dem schönen Altbau in der Robensstraße verbirgt sich neben dem Geschäft auch noch die Firmenzentrale, von wo aus die feinen Lederaccessoires in die ganze Welt verschickt werden. Bis nach Japan und Australien hat sich der Ruf von Qualität und schlichtem Design schon verbreitet, und für die Weihnachtszeit werden jetzt täglich Pakete nach ganz Deutschland, Paris, London, Stockholm usw. auf den Weg gebracht.

Bevor die Taschen und Portemonnaies Aachen verlassen, werden sie allerdings noch einmal genau unter die Lupe genommen und beim kleinsten Makel aussortiert, um im eigenen Geschäft zu einem reduzierten Preis angeboten zu werden.

Neben der gesamten Kollektion findet man hier deshalb mit ein wenig Glück das Lieblingsmodell auch noch besonders preiswert.

Die Börsen und Taschen werden aus feinem italienischem Kalbsleder gefertigt, das auch mal in Krokolederoptik daherkommt. Der besondere Clou sind jedoch die Farben: neben dem klassischen schwarz und braun gibt es auch rot, orange, grün und magentafarbene Modelle. Hat man sich auf der Suche nach einer Geldbörse gerade für ein bestimmtes Modell entschieden, da wird es in immer neuen Ledervarianten aus den Schubladen hervorgezaubert. Schnell hat man die Qual der Wahl und fragt sich, ob man nicht ohnehin für jeden Tag der Woche eine besondere Börse haben sollte...



Auf der Suche nach dem perfekten Weihnachtsgeschenk ist VOLKER LANG deshalb bereits jetzt ein Geheimtipp.

Die Lieblingstante ist schon zeitlebens auf der Suche nach einem rosa Portemonnaie in schöner Krokoprägung? Die kleine Schwester hätte gerne eine edle Handtasche in Kirschrot? Opa könnte mal eine neue Börse brauchen und will etwas Schlichtes ohne Schnickschnack? All das kann man in der Robensstraße, Ecke Passstraße finden.

Wenn man nun aber gar nicht weiß, was den Geschmack der Geliebten treffen könnte, oder die Familie in der Ferne lebt, kann man sie einfach mal auf die Internetseite mit webshop: www.volkerlang.de hinweisen. Hier kann notfalls auch aus der Ferne gestöbert werden. Ein klassischer Wunschzettel soll ja schon so manchen Streit unter dem Weihnachtsbaum verhindert haben...

In der Vorweihnachtszeit stellt man sich auch auf die gestressten Geschenksucher ein und verlängert die Öffnungszeiten auf 10.00 bis 18.00 Uhr. Dieses Weihnachtsfest ist also schon so gut wie gerettet.

HAARIGE SEMINARE

Auf Grund der großen Nachfrage finden die Seminare "Langes Haar" an jedem ersten und dritten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr statt, mit der brillanten Kursleiterin Sarah. Maximal sechs Kurs Teilnehmer und nur nach telefonischer oder persönlicher Anmeldung. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro und beinhaltet alle Verbrauchsmaterialien sowie das Handout.



Unsere nächste Hairshop-Night ist am 01. Dezember 2007 ab 19:00 Uhr (Sie wissen schon: Frisieren und Ausprobieren, bis zum Abwinken...), diesmal ganz vorweihnachtlich mit Punsch, Glühwein und Leckereien aus der Region. Melden Sie sich bald an.

Im Dezember sind alle Montage geöffnet, Weihnachten und Sylvester von 9:00 bis 14:00.

Unsere Hochsteckspezialistin ist gerade achte (im Team) auf der Landesmeisterschaft der Friseure geworden und möchte Ihr Können für Ihre Weihnachtsfestlichkeiten und Sylvesterfeten unter Beweis stellen.

Und nicht vergessen: Auf zum Hairshop, weil gutes Aussehen auch Kopfsache ist.

BÜHNE, LICHT UND TON

Was hatten die Kulturbörse Freiburg, das Aachen-September-Special und unser Viertelfest gemeinsam?

Die Bühnen und die Technik wurde von der Firma Artec Bühnentechnik von der Jülicher Straße gebaut und betreut. Die Bühnenkonstruktionen sind es, die für jede Veranstaltung umgebaut und angepasst werden und die Artec Bühnentechnik so einzigartig machen. Aber auch in Sachen LED-Beleuchtungen war die Firma vorne weg. So bestellte man in Amerika als erstes Eventunternehmen die neue Technik, um so energiesparende Veranstaltungen realisieren zu können.



Was Artec so alles möglich macht, konnte man gut beim September-Special sehen. Erstmals kam eine Rundbogenbühne mit transparentem Planendach auf dem Katschhof zum Einsatz, um den Blick auf Rathaus und Dom nicht zu verdecken. Aufwändig war auch die Bühne im Hof, wo ein Höhenunterschied von 1,20 Meter überwunden werden musste. Zudem sollte der Charakter des Hofes nicht beeinträchtigt werden, und man entschloss sich zu einer schlanken Konstruktion mit einem 144 m² großen Dach mit 12 Tonnen Stahlballast, das mit einem Autokran montiert werden musste.

EIN BILD SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE

Deshalb können Sie bei der Fotokiste an der Jülicher Straße auch ein Poster von sich an ihre Liebste(n) schenken. Ganz einfach: Machen Sie ein Bild von sich mit der Digitalkamera, gehen zur Fotokiste und bestellen ein Poster - fertig ist das individuelle Weihnachtsgeschenk. Das klappt übrigens auch bei Ihrer Mutter! Wenn sie gerade kein Bild zur Hand haben, bietet ihnen die Fotokiste auch Klassiker-Kalender für unter den Weihnachtsbaum und wenn Sie 12 Bilder haben, warum schenken Sie dann keinen Kalender zum selber basteln?



Haben Sie noch Super 8- oder VHS-Filme? Ist das Abspielgerät defekt oder ist es immer mit viel Aufwand verbunden, die eigenen Filme zu sehen? Dann spielen Sie Ihre Filme doch auf DVD! Die Fotokiste spielt Ihre Videos professionell zu günstigen Konditionen auf DVD. So bleiben Ihre Klassiker erhalten und Sie können sie auch heute mit anderen Ihre Freude teilen.

Kennen Sie eigentlich schon die digitalen Fotoraumern? Auf welche Sie immer aktuelle Bilder spielen können, ohne Papierabzüge erstellen zu müssen? Auch diese erhalten Sie bei der Fotokiste - und dies auch meistens noch 20% unter dem Preis der großen Ketten.

amerik. Gewerkschaftsbund	friedvoll	↙	derbe Lustspiele	afrik. Fluss	↘	↘	Abk.: Annahme	Abk.: Rotenburg Laaber	↘
↘	↘	↘	altdänischer König	↘	↘	↘	Abk.: Sekunde	↘	3
Bez. f. Buschwald in d. feuchtheissen Tropen	↘	↘	↘	↘	↘	4	↘	↘	↘
Edelsteinimitation	↘	↘	gestreifte Glasperlen	afrik. Volk	Stadt in Schlesien	Abk.: Malawikwacha	↘	↘	Abk.: vergleiche
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	Eingeborener Neuseelands	↘
Abk.: Halbinsel	↘	↘	↘	↘	↘	Abk.: Madagaskar Franc	↘	↘	7
↘	↘	↘	altgriech. Stadt in Lucania (Italien)	↘	↘	↘	Abk.: meine Herren	↘	↘
↘	↘	↘	chem. Z. für Plutonium	↘	↘	↘	Abk.: Missouri	↘	5
Abk.: Zeitschrift	↘	↘	Mutter des Theseus	↘	↘	↘	↘	↘	... Capone
böhm. Reformator	↘	↘	↘	lat.: nichts	↘	↘	↘	↘	↘

KALENDER & POSTER ZU GEWINNEN!

Gewinnen Sie diesmal den Kalender 2008 **Kleine Schweinereien** (Wert 25 Euro) von Detlef Kellermann und ein **Poster** von Ihrem Foto in der Größe von 60 x 90 cm. (Wert 29 Euro) gesponsert von der Fotokiste an der Jülicher Straße

Einsendeschluss ist der **20. Dezember 2007**. Senden Sie das Lösungswort an nonplusultra, Jülicher Str. 114, 52070 Aachen oder per eMail an gewinn@aachener-portal.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen - Keine Barauszahlung der Preise!

Lösungswort _____

Name _____

Adresse _____

eMail _____

Ja, informieren Sie mich über die Aktionen der IG Aachener Portal e.V.



SCHÜLER HELFEN SCHÜLERN

Seit Sommer 2005 ist die Katholische Grundschule Passstraße eine Offene Ganztagschule (OGS), die in diesem Schuljahr über 100 Kinder im Nachmittagsbereich betreut. Im Laufe der Zeit wurde immer klarer, dass trotz der redlichen Mühe, die die Lehrkräfte und Erzieherinnen sich machen, zahlreiche Kinder noch mehr persönliche Zuwendung und individuelle Förderung, vor allem auch in sprachlicher Hinsicht, bräuchten. So kam der Gedanke auf, Helfer zu suchen, die die Kinder am Nachmittag bei den Hausaufgaben unterstützen und sie zusammen mit den Lehrkräften der Schule noch etwas intensiver betreuen können.

Am Bischöflichen Pius-Gymnasium fand sich erfreulicherweise eine größere Gruppe von Jungen und Mädchen aus den Jahrgangsstufen 8 bis 11, die – auf die fünf Unterrichtstage verteilt – zu dieser Hilfe bereit ist. Koordiniert wird das Projekt, das den einfachen Namen „Schüler helfen Schülern“ erhalten hat, von Seiten des Pius-Gymnasiums durch Studiendirektor Alfred Wick.

Am 31. Januar 2006 fand im Pius-Gymnasium ein erster Informationsabend statt, an dem das Projekt durch die Schulleiterin der Grundschule Passstraße, Frau Maria Keller den interessierten Pius-Schülern und deren Eltern vorgestellt wurde, und seit 20. Februar 2006 kommen an jedem Schultag durchschnittlich sechs Pius-Schüler in die Grundschule (von 14.00 Uhr bis etwa 15.30 Uhr). Zu ihren Aufgaben gehört es, den Grundschulern bei der Anfertigung der Hausaufgaben zu helfen und dabei insbesondere auf die Ordnung in den Heften und Büchern zu achten, mit den Kindern lesen und rechnen zu üben oder auch einmal eine kreative Aufgabe zu machen. Förderpläne, die von den Lehrkräften der Grundschule Passstraße erstellt

wurden, können jetzt eher umgesetzt werden, indem die Pius-Schüler z.B. bestimmte Lernspiele oder etwa Experimente für besonders Begabte anbieten. Auch bei Spiel und Sport führen nun Doppel- und Mehrfachbesetzungen zu kleineren Gruppen, was eine intensivere Beschäftigung mit dem einzelnen Schüler ermöglicht.

Die Pius-Schüler sind zuverlässig und engagiert. Sie gehen bei der Betreuung der Grundschüler selbst durch keine „leichte Schule“ und müssen lernen, mit den kleinen Persönlichkeiten der Kinder fertig zu werden. Diese Betreuung stärkt aber nicht nur das Selbstwertgefühl der Grundschüler, sondern auch das Selbstbewusstsein der Pius-Schüler, denn sie übernehmen ein hohes Maß an Verantwortung. Bei ihrem Tun sind sie freilich nie sich selbst überlassen; mindestens je zwei Lehrkräfte bzw. Erzieherinnen stehen ihnen zur Seite. Das Projekt „Schüler helfen Schülern“ hat über die beiden beteiligten Schulen hinaus Anerkennung erfahren: Am 8. September 2007 wurde ihm von der Stadt Aachen das Prädikat „Familienfreundlich“ verliehen, und am 22./23. November 2007 nahmen wir an dem Kongress „Bildung in der Stadt“ im Aachener Eurogress teil. Diese Anerkennung freut uns ganz besonders für unsere Schüler – im Pius-Gymnasium und in der Passstraße gleichermaßen.

Im ersten Halbjahr des laufenden Schuljahres 2007/08 nehmen 30 Pius-Schüler an dem Projekt teil. Für ihr Engagement erhalten die Pius-Schüler eine kleine Aufwandsentschädigung, die wir bisher



bezahlen konnten, weil wir zum „Auftakt“ des Projekts und darüber hinaus bis heute von verschiedenen Firmen und auch von einzelnen Privatpersonen Spenden erhalten haben, wofür wir sehr dankbar sind. Da wir aber langfristig planen wollen, würden wir uns weiterhin über jede Spende freuen. Gerne informieren Frau Keller (Grundschule Passstraße, Tel. privat 0241 / 575057) und Herr Wick (Pius-Gymnasium, Tel. privat 0241 / 574757) die Spender in regelmäßigen Abständen über den weiteren Fortgang des Projekts. Ihre Spende können Sie auf folgendes Konto überweisen:

Förderverein Grundschule Passstraße, Sparkasse Aachen, Konto-Nr. 3053, BLZ 39050000. Selbstverständlich wird auf Wunsch eine Spendenquittung ausgestellt. Da wir viel Wert auf persönliche Gespräche legen, würden wir es begrüßen, wenn wir uns vor einer eventuellen Spende – zunächst telefonisch - kennen lernen würden.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und grüßen Sie herzlich.

Maria Keller, Schulleiterin; Dr. Josef Els, Schulleiter Alfred Wick der KGS Passstraße des Pius-Gymnasiums

FAMILIENSONNTAG IM LUDWIG FORUM

Familiensonntag im Museum findet großen Zuspruch

Ab Oktober dreimal freier Eintritt im Ludwig Forum
Der erste Familiensonntag am 16. September in den städtischen Aachener Museen hat bei Familien und Besuchern große Resonanz gefunden. Die vom Kulturbetrieb der Stadt Aachen organisierte Veranstaltung besuchten etwa 2.250 Personen.

Wolfgang Rombey, Kultur- und Bildungsdezernent der Stadt Aachen: „Der Erfolg lag keineswegs alleine darin begründet, dass Familien mit Kindern beim Familiensonntag freien Eintritt haben. Wir haben gezeigt, dass es mit einem attraktiven Programm, selbst an einem veranstaltungsreichen Wochenende, gelingen kann, Familien ins Museum zu locken.“

Olaf Müller, Leiter des Kulturbetriebs der Stadt Aachen, ergänzt: „Besonders erfreulich war die Annahme der Werkstattangebote: Im Ludwig Forum, im Suermondt-Ludwig-Museum, im Couven Museum, im IZM Internationales Zeitungsmuseum und sogar im Innenhof der Burg Frankenberg konnten Kinder nach Herzenslust malen, basteln und ihre künstlerischen Talente entdecken. An diesen Erfolg möchten wir anknüpfen, damit der Sonntag zu einem gemeinsamen kulturellen Erlebnis von Eltern und Kindern wird. Da kann der Fernsehbildschirm ruhig einmal dunkel bleiben...“



Daher wird es ab Oktober an jedem 1. Sonntag im Monat von 11 bis 18 Uhr einen Familiensonntag in einem städtischen Museum geben. Der Eintritt für Familien mit Kindern bis 18 Jahre ist frei. Geboten werden jeweils Werkstattangebote, Führungen und zahlreiche Mitmachangebote für Familien mit Kindern.

Die Familiensonntage im Oktober, November und Dezember 2007 finden im Ludwig Forum für Internationale Kunst statt. Ab Januar 2008 werden die Museen dann im Wechsel einen Familiensonntag ausrichten. Das genaue Programm und die Termine werden jeweils im Vorfeld angekündigt und sind verfügbar unter www.aachen-museen.de.

Sonntag, 2. Dezember 2007

11.00 – 18.00 Uhr

Aktion: „Stell dir vor, ein Engel.....“, 14.30 – 16.30 Uhr

Wohin schaut ein Engel, wenn er heimlich durch unsere Räume gleitet? Ob er einen Blick für die Obdachlosen von Duane Hanson hat? Wir begeben uns auf Spurensuche und machen mit verschiedenen Materialien unser eigenes Bild von einem Engel.

klaus bömeke

garten- und landschaftsbau

boemeke-galabau.de

info@boemeke-galabau.de

Professor-Wieler-Str. 15 · 52070 Aachen

Reiner Wahlen
Litho + Digitaldruck

Jülicher Straße 114
52070 Aachen

Tel. 0241 / 910 82 82

Fax 0241 / 910 82 83

Mobil 0172 / 2413674

www.frwahlen.de
e-mail: info@frwahlen.de

reiner **wahlen**
digital **druck**

~~Reise~~ Vereinsdrucke

~~Reise~~ Dissertationen

~~Reise~~ Geschäftsdrucke

~~Reise~~ Großformatdrucke

~~Reise~~ Farbdrucke

VOLKER LANG

A C C E S S O I R E S



Öffnungszeiten:
mo-fr 10-18 Uhr
sa 10-18 Uhr
www.volkerlang.de

Robensstraße 57
Ecke Passstraße
52070 Aachen
Tel.: 0241 9907790

SHOWROOM UND LAGERVERKAUF

Autoverleih Nardin

PKW- und LKW-Vermietung

- Sportwagen, Cabriolets und Busse
- Günstige Wochenendtarife
- Happy-Holiday-Tarife
- Unfallersatzwagen
- Spezielle Firmenangebote
- Kühlkoffer bis ca. -20°C Sauerkühlung

Aachen 0241 - 162686

Düren 02421 - 42091

Gillenkirchen 02451 - 67726

Aus meinem reichhaltigen Angebot:



Schreibarbeiten aller Art
Buchführung
Erstellung von Homepages
Hilfe bei Briefen, Manuskripten und
sonstigen Veröffentlichungen
Glückwunschkarten

creativ + forsch – DAS SCHREIBBÜRO



Gutschein beim
Erstauftrag
Glückwunschkarte
oder
Poster eines Bildes



Thomashofstraße 23, 52070 Aachen
Tel. 0241-1570148 – Termine nach Vereinbarung

Meisterbetrieb.....

KFZ-PELTZER



Reifenservice
Klimawartung
KFZ-Elektronik

TÜV- & Abgasuntersuchungen
Reparatur aller Fahrzeuge
Unfallinstandsetzung

Grüner Weg 94 · 52070 Aachen · Tel. & Fax 0241 / 51 52 039
www.kfz-peltzer.de

artec

B Ü H N E
N T E C H N I K

bühnenbau
show event
messebau
installation
dryhire

www.artec-aachen.de

Dipl.-Kff. Monika Volkmer

Steuerberaterin

Ihre kompetente Ansprechpartnerin, z.B. für

- Existenzgründungsberatungen,
- Fragen zur neuen Rentenbesteuerung,
- Lohn- und Finanzbuchhaltungen,
- die Erstellung von Steuererklärungen, Umsatzsteuer-Voranmeldungen und Lohnsteueranmeldungen,
- die Erstellung von Jahresabschlüssen und Gewinnermittlungen, auch für gemeinnützige Vereine.

Karlsburgweg 15
52070 Aachen
info@Steuerbuero-Volkmer.de

Telefon: 0241 / 9519100
mobil: 0172 / 2448350
Telefax: 0241 / 9519101

Wer ist der größte? Das Kinderstück des DAS DA Theater



Galerie Freitag 18.30 im November: „katzensprung“



Das Herz eines Boxer im DAS DA Theater



Jonathan Monk im NAK



Der Sandmann im Theater K



Bandscheibenvorfall im Theater K

PJOTR UND DAS NETZ DER BÖSEN ZUNGEN

Das Stück des chaOSTheaters von Wolfgang Vincke „Pjotr und das Netz der bösen Zungen“ ist ein Stück gegen Gewalt, Gewalt, die stumm macht, gegen rechte Gewalt, die im Mitmenschen den Gegenmenschen sucht.

TERMINE

Sa. 17. 11. 2007
Do. 22. 11. 07
Fr. 23. 11. 07
Sa. 24. 11. 07
So. 25. 11. 07

Welche Wege führen aus der Wortlosigkeit?

Mit seinem neuen Kinderstück versucht das chaOSTheater, ein gesellschaftspolitisches Thema mit Kindern auf der Bühne umzusetzen: Gewalterfahrung aus einer rechten Ideologie, die auch für einige der beteiligten, jungen SchauspielerInnen zu ihrem Lebensumfeld gehört.

Fünfzehn Kinder und fünf Jugendliche aus sechs Nationen bilden das Ensemble für das zweite Kindertheaterstück des chaOSTheaters. Die Mehrzahl der jungen Talente kommt aus dem Umfeld der OT Josefshaus im Aachener Ostviertel.

Die Intention des chaOSTheaters, Sozialarbeit und Theater in lebensnahen Stücken zu verknüpfen, findet auch in seinem Konzept für das Kindertheater wiederhall.

OT Josefshaus, www.netzderzungen.de

KATZENSPRUNG

Malerei zwischen Zagen und Zuversicht

02.11.-30.11.2007 jeweils freitags von 18.30-21.30 geöffnet.

Der Künstler Malte Hagen Olbertz zeigt in der Galerie Freitag 18.30 Gemälde und Zeichnungen aus den Serien „Katzensport“, „Vergessen“ und „A walk in the park“.

Für seine Bildfindungen wendet der Rheinländer ein romantisches Verfahren an: Dem Bekannten die Würde des Unbekannten geben. Sperrguthaufen, deren teils üble Versatzstücke auf ihre Herkunft verweisen, gerinnen auf den großformatigen Gemälden zu komplexen Kompositionen mit anspielungsreichen Bezügen. Narrative und expressive Elemente bauen sich auf und werden gleichzeitig durch eine abstrakte, dekorative Ästhetik entkräftet.

JONATHAN MONK

Das Twodo-Projekt 2007

13. November – 17. November 2007

Der NAK zeigt in einer einwöchigen Präsentation Jonathan Monk, der 2007 ein Projekt speziell für die Twodo Collection konzipiert und realisiert hat. Der in Berlin lebende, englische Künstler hat in enger Anlehnung an das Konzept der Twodo Collection ein 24-teiliges Puzzle entwickelt. Die in Form und Material an minimalistische Bodenskulpturen von Carl André erinnernde Arbeit ergibt zusammengesetzt ein geschlossenes Rechteck im Format 220 x 295 cm aus gewalztem Stahlblech. Die Einzelteile des Puzzles sind zwischen den Mitgliedern der Twodo Collection und Jonathan Monk verteilt, der selbst ein Puzzleteil besitzt. Das Zusammenfügen der gesamten Arbeit ist demnach nur in einem gemeinschaftlichen Treffen möglich und verbindet

die Mitglieder der Twodo Collection und den Künstler durch die entstandene Arbeit über die Dauer des Projektes hinaus miteinander.

NAK-AUKTION 2007

8. Dezember 2007

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Auktionsleitung: Prof. Henrik Hanstein, Kunsthaus Lempertz Köln

Vorbesichtigung:

29. November bis 6. Dezember 2007

Täglich 14 – 20 Uhr, Führung täglich um 19 Uhr:

Jetzt: Alle Arbeiten täglich online aktualisiert!

www.neueraachenerkunstverein.de

DAS HERZ EINES BOXERS

Stück von Lutz Hübner im DAS DA Theater an der Liebigstraße

Vorstellungen bis 2. Dezember 2007, donnerstags bis sonntags

Lutz Hübner hat ein Stück geschrieben, in dem er ein hochaktuelles Thema unserer Gesellschaft einfühlsam und spannend behandelt. Es ist die Geschichte einer ungewöhnlichen

Freundschaft zwischen Jung und Alt, die auf gegenseitigem Respekt und Verständnis aufbaut. Ein warmherziges Stück über altersunabhängige Lebensträume und den Wunsch nach Respekt und Glück.

Leo erfüllt genau das Klischee des alten Menschen. So hat Jojo ihn sich vorgestellt: vergreist, verblödet, wertlos. Jojo wiederum ist einer jener Jungs, dem man sicherheitshalber lieber erstmal aus dem Weg geht, wenn man ihm zufällig begegnet: cool, herausfordernd, auf Krawall getrimmt. Er muss in einem Altersheim Malerarbeiten verrichten und so Arbeitsstunden ableisten, weil er einen Mofa-Diebstahl zugegeben hat. Doch der Schein trügt. Das Bild, das die beiden jeweils von sich vorgeben, hat - aus ganz unterschiedlichen Gründen - wenig mit dem zu tun, was tatsächlich in ihnen vorgeht. Jojo ist eigentlich ein Loser: Die Bewährungsstrafe brummt er ab für den Boss seiner Clique - und wird als Dank dafür von allen ausgelacht. Auch sonst sieht es trübe für ihn aus: kein Job, keine Freundin, wenig Hoffnung. Und der alte Leo ist ein ehemaliger Preisboxer, der sich auch heute noch nichts gefallen lassen will. Je weiter Jojo mit der Renovierung des Zimmers vorankommt, desto mehr bröckeln beide Fassaden. Eine verrückte Freundschaft entsteht mit verwegenen Fluchtplänen und wertvollen Tipps für nahezu alle Lebenslagen.

WER IST DER GRÖSSTE?

Größer, besser und stärker als die anderen sein - ein Wunsch, der so alt wie die Menschheit ist. In zwei Geschichten erzählt Paul Maar über diese universelle Sehnsucht und führt uns dabei bis hoch zum Mond und hinunter ins Reich der Mäuse. Zwei Inuit-Jungen streiten sich, wer von beiden der Größere

sei. Als sie sich nicht einigen können, fragen sie die Großmutter Leah um Rat, die eine uralte Geschichte weiß: die Geschichte vom eingebildeten Mond, der stolz auf die Erde hinunter ruft, er sei der Größte. Weitere Infos: dasda.de

BANDSCHEIBENVORFALL

Ein Abend für Leute mit Haltungsschäden

Fünf Kollegen, beruflich schon ziemlich weit oben, wo die Luft beginnt, dünner zu werden, warten vor der TÜR ZUM CHEF: Der Siegertyp, das Alpatier, die Karrierefrau, die Teamorientierte und der Loser vom Dienst.

Mit viel Ironie, clownesker Komik, aber auch einer Prise Ernst und Momenten zarter Annäherung zeigt „Bandscheibenvorfall“ die Anstrengungen um einen aufrechten Gang – trotz Haltungsschäden.

...Wiedererkennungswert garantiert!

ZUM JAHRESWECHSEL: Bandscheibenvorfall-Silvester-Special - Mit Champagner-Empfang, Büffet und anschließender Silvester-Party Eintritt: 40 € (nur mit Vorreservierung)

DER SANDMANN

von E.T.A. Hoffmann

Eine ‚Gute-Nacht-Geschichte‘ für Erwachsene, die sich gerne dem romantischen Schauer angesichts der Abgründigkeit von Seele und Welt hingeben.

Begeben Sie sich mit dem Sandmann in den Taumel zwischen Phantasie und Wirklichkeit, zwischen dem Unheimlichen, das man erlebt, und dem Unheimlichen, das man sich bloß vorstellt.

HERR BURCZIK HAT SONST NIE BESUCH

von Franz Zauleck

Mit dem 9jährigen Jakub Dudzikowski und der 38jährigen Eva Weissenböck

Ein kleines verrücktes Stück für Kinder & Erwachsene zwischen Kühlschrank und Balkon, über die Schönheit zusammengesetzter Wörter, über Verdopplungen und Echos, über den Fingerbreit galaktischer Energie, der Einsamkeit bannen und Freundschaft freisetzen kann.

UN(M)FUG IM FOYER

Die Tanzparty in der Bastei

Das Veranstalter und DJ Team *maik und mizio* von uMfug – unsere Musik für unsere generationen, bereiten mit dieser Veranstaltung, einem gemischten Publikum zwischen 30 und 60 einen Abend der seltenen Unterhaltung. Die sogenannten „Ü-30“ Parties gibt es mittlerweile zuhauf. Doch die Zielgruppe einer Veranstaltung unter diesem Motto hat meist kein Interesse, sich in überfüllte Räume zuquetschen.

Alle Termine: theater-k.de

TERMINE
17., 23., 24., 28., 30. November
01., 07., 08., 13., 15., 21., 22., 29., 31. Dezember
11., 12., 18., 19., 25., 30. Januar
01., 02., 08., 09., 13., 15., 16., 22., 23. Februar

TERMINE
21., 25. November
02., 09., 16., 26. Dezember
13., 16., 20., 23. Januar

TERMINE
17.+18. November

TERMIN
05. Januar

Augen auf...



beim Rolladenkauf!

Investieren Sie in Rolläden aus Aluminium, das für **ALIANTION!** Die Firma **HESSE** freut sich auf Sie.

rolläden werden nicht nur als schützende Vorrichtung im Innenbereich, sondern auch als optische Gestaltungselemente im Außenbereich. Rolläden können in jeder Farbe und in jeder Form angefertigt werden. Sie sind ein echtes Highlight für Ihr Haus.

Diese Rolläden sind aus hochfestem Aluminium gefertigt. Sie sind langlebig und schützen Ihre Rolläden vor UV-Strahlung und Verwitterung. Sie sind auch ein echtes Highlight für Ihr Haus. Sie sind ein echtes Highlight für Ihr Haus.

*Alles ist möglich
Alles aus einer Hand!*

seit 1880 **HESSE**

Mehr Lebensqualität durch Aluminiumrolläden



Webseite: www.alurollaeden.de

SCHEINS

Eisenwaren, Beschläge, Rasenmäher
Reparaturservice, Schlüsseldienst,
Werkzeuge, Briefkästen, Schrauben
und vieles mehr kaufen Aachener
seit 1870 beim Scheins.

Warum in den Baumarkt gehen? Bei uns
werden Sie qualifiziert beraten und
das zum günstigeren Preis.

Scheins Eisenwaren GmbH
Grüner Weg 105
52070 Aachen
Tel: 0241 / 1820 90
Fax: 0241 / 1820 927
www.scheins.de

Offen für neue Wege



WINCOMMUNICATION

Energie für die Zukunft

Wer im Markt eine gute Position einnehmen will, muss auch mal gegen den Strom schwimmen. Mit neuen Ideen und neuen Konzepten. Für mehr Unabhängigkeit und eine zukunftsfähige Energieversorgung.

www.stawag.de

STAWAG. Gut für Sie. Gut für Aachen.

Familien Sonntag im Museum

Freier Eintritt für Familien mit Kindern bis 18 Jahre



LUDWIG FORUM FÜR
INTERNATIONALE KUNST

02. DEZEMBER 2007

Jülicher Straße 97-109, 52070 Aachen
Telefon 02 41 / 18 07 - 104
Di-Fr 12.00-18.00 Uhr, Do bis 20.00 Uhr
Sa/So 11.00-18.00 Uhr

www.aachen-museen.de

Ludwig Forum
für Internationale Kunst

stadt aachen
KULTURBETRIEB



Aachener Zeitung
Aachener Nachrichten

RADIO
AACHEN

Städtisches Museum Aachen

KingKalli

Kulturpartner

WDR 3

Sparkasse
Aachen